

07 - Mai 2012

10jährigess Jubiläum ILM e.V. Rückblick

Um diesen Geburtstag zu feiern, waren die Mitglieder und Mitarbeitenden der ILM ins Bürgerhaus Möhringen eingeladen. Die, die kommen konnten, waren angetan von dem, was sie erlebten.



Damen und Herren der ersten Stunde wurden geehrt.

Was erwartete nun die Festgäste?

Einen Sektempfang mit netten Leuten und einer schwäbischen Hausfrau 'von der anderen Seite der Autobahn' – schön gedeckte und geschmückte Tische – eine Begrüßung durch die Vorsitzende – eine mit viel Lob verbundene Ansprache des Bezirksvorstehers Jürgen Lohmann – eine grundsätzliche Rede zum Thema Ehrenamt vom Mitbegründer der ILM, Hans-Martin Härter – den Dank an die Mitglieder und Mitarbeitenden für 10jährige Verbundenheit zur ILM durch Inge Diehl - und ein Buffet, das keine Wünsche offen ließ. Das war aber noch nicht alles. Nach dem Essen folgte das Unterhaltungsprogramm mit der Diashow '10 Jahre ILM' von Werner Hennig



– eine beeindruckende Akrobatik und eine witzige Jonglage von Schülern und einer Schülerin des Circus Calibstra – und zur Begleitung Klaviermusik von Herrn Nemec. Mit Versen von Heinz Erhard verabschiedete dann Herr Holzwarth die Gäste. Ein tolles Team von Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen und vor allem viele nette Leute, die für eine gute Stimmung und Atmosphäre gesorgt haben, die Mitarbeitenden und Mitglieder der ILM, haben mit zum Gelingen des Festes beigetragen. Ihnen allen einen herzlichen Dank.
(Birgit Keyerleber)

Mitgliederversammlung 15.3.12 Alter Vorstand einstimmig bestätigt

An der Mitgliederversammlung im März im Gemeindezentrum der Martinskirche nahmen 32 der zur Zeit 90 Mitglieder der ILM teil. Nach den Berichten der einzelnen Projektgruppen wurde der Vorstand entlastet und einstimmig in offener Wahl wiedergewählt. Allerdings steht Frau Diehl als 1. Vorsitzende nur noch ein Jahr zur Verfügung. Hr. Franke plant in diesem Jahr seine Rolle als Vertreter des Bürgervereins Fasanenhof an einen Nachfolger weiterzugeben. Er wird weiter Artikel für den Infobrief schreiben und uns über die Geschehnisse im Fasanenhof auf dem Laufenden halten – Vielen Dank dafür. (Birgit Dirksmöller)

Kerzenrestesammlung 400 kg Erfolg ausgewogen

Die Kerzenreste-Sammelaktion von November 2011 bis Februar 2012 ist zu Ende. Diese Saison haben wir uns die Mühe gemacht und haben die Kerzenreste bei der Leerung gewogen. Geschätzt wurden 200 kg, zusammengekommen sind jedoch 400 kg. Insgesamt wurden die Sammelstellen zehn mal angefahren. Herr Dönges hat eine neue Sammeltonne an der Katholischen Kirche „Heilige Familie“ in Stuttgart Rohr/Dürlewang aufgestellt. Diese Tonne wird alle zwei bis drei Wochen geleert. Die Ganzjahrestonne in Möhringen steht jetzt an der Auferstehungskirche, demnächst am unteren Eingang. Es ist schön, dass in den vielen Jahren die Sammelfreude nicht nachgelassen hat. (Doris Ebertz, Edgar Dönges)

Bürgercafé

Barrierefreies Wandern im Bürgerhaus

Das Bürgercafé am 12.4. wurde dieses Mal vom Bürgerverein Fasanenhof und dem bhz Stuttgart e.V. vorbereitet und durchgeführt. Das Thema "Barrierefreies Wandern" sorgte für große Interesse bei den



Volles Haus im Bürgerhaus.

zahlreichen Besuchern. Wertvolle Informationen und die Möglichkeit, die Herausforderungen, die Menschen mit Behinderung täglich meistern müssen, kennenzulernen, regten im Bürgercafé zu Diskussionen aller Teilnehmer an.

Nach einem kurzen Anspiel dreier Teilnehmer der Theatergruppe des bhz unter der Leitung von Kristin Mögelin gab es einen sehr eindrücklichen und anschaulichen Vortrag von Johann Kreiter, der sich seit Jahren ehrenamtlich mit diesem Thema beschäftigt und der selbst Rollifahrer ist.

Danach stellte Herr Ackermann von den Naturfreunden Möhringen drei sog. Natura Trails vor, die für den einen oder anderen sicher bald als Wanderung ausprobiert werden. Herr Ackermann ist Wanderleiter und bietet unter anderem 14-tägige Wanderungen in verschiedenen Gebieten an. Es war für alle Anwesenden ein erhellender Nachmittag mit vielen neuen Aussichtspunkten. (Tim Veith)

Einkaufsmobil Möhringen

Schon zehn Fahrer gefunden

Durch die neue Projektgruppe Einkaufsmobil sollen in der Mobilität eingeschränkte Menschen die Möglichkeit haben, montags und dienstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr selbst einkaufen zu können. Ehrenamtliche Fahrer sollen die Senioren von zu Hause abholen, in den Möhringer Ortskern fahren und zur vereinbarten Zeit dort wieder abholen. Um die Gruppe im Juni starten zu können, fehlen jedoch noch Fahrer, die nach Herrn Breuning auf keinen Fall vom Bethanienbus „abgeworben“ werden sollten. Bei zehn Helfern braucht jeder voraussichtlich nur ein- bis zweimal im Monat zu fahren. Durch den Artikel in der Filderzeitung

(19.4.12) haben sich bis jetzt schon zehn Fahrer gefunden. Das ist ein schöner Erfolg. Die interessierten Fahrer treffen sich am 22. Mai um 19 Uhr zum Informationsabend im Gemeindezentrum der Martinskirche. (Birgit Dirksmöller)

Nachtwanderer

Wir sind keine Kontrolleure

Nachdem sich bereits nach dem Informationsabend erfreulicherweise 15 Personen fest angemeldet hatten, absolvierten wir am 28.1. beim Roten Kreuz in Möhringen einen Auffrischkurs in Erster Hilfe und starteten, als es wieder etwas wärmer wurde, unseren ersten Einsatz am 2.3. mit zwei Frauen und zwei Männern.

Dieser Abend war für uns alle spannend. Wo würden wir Jugendlichen begegnen und wie würden die Jugendlichen auf uns reagieren? Inzwischen sind wir fast jedes Wochenende Freitag- und Samstagabends zwischen 21 Uhr und 24 Uhr in wechselnder Zusammensetzung meist zu dritt unterwegs.

Seit dem ersten Einsatz haben wir durchweg gute Erfahrungen mit den Jugendlichen gemacht, die natürlich zum Teil erst zurückhaltend und misstrauisch aber nicht unfreundlich reagierten.

Wir freuen uns, dass wir nach so kurzer Zeit bereits gute Kontakte zu einem Teil der Jugendlichen aufbauen konnten. Auch wenn uns kürzlich beim Betreten der U-Bahn ein junger Mann offensichtlich für Kontrolleure hielt und fluchtartig die Bahn verließ.

Das Deeskalationstraining, das wir an einem Abend Ende März mit der Gruppe durchführten, war natürlich viel zu kurz, aber doch informativ und hat uns als Gruppe gezeigt, wie gut wir miteinander harmonieren.

Um unsere Gruppe zu entlasten, suchen wir noch Erwachsene, die mindestens 25 Jahre alt sind, Verständnis für Jugendliche haben und bereit sind 1x pro Monat mitzulaufen. Wer möchte kann auch gerne mal zur Probe mitlaufen. (Rita Dormann)

Das Leihgroßelternprojekt

Große Nachfrage

Das Projekt in Kooperation mit dem Generationenhaus Möhringen erfährt viel Zuspruch und ist durch das Internet auch über die Stadtgrenzen von Möhringen und Stuttgart hinaus bekannt. So haben wir eine Einladung zum ersten Leihgroßelternkongress in Thüringen bekommen, bei dem wir aber leider nicht dabei sein können. Die Nachfrage nach Leihgroßeltern ist groß. Wir freuen uns derzeit über 13 aktive Leihgroßeltern und 19 teils betreute, teils noch unbetreute Familien. Um neue Leihgroßeltern

zu rekrutieren, haben wir erstmals auch eine Anzeige im Degerlocher Journal geschaltet, leider ohne große Resonanz. In bestehenden Paarungen kommt es aufgrund von neuen Betreuungszeiten der Kinder und krankheitsbedingten Ausfällen durch die Leihgroßeltern derzeit zu Umbrüchen. Zu unseren Treffen mit den Leihgroßeltern haben wir im März erstmals eine Referentin des Elternseminars Stuttgart eingeladen und mit ihr über das Thema „Erziehung im Wandel“ diskutiert.

Wir freuen uns immer über neue interessierte Leihgroßeltern. Sie dürfen sich gerne bei Jessica Knirsch, Tel. 7168103 oder Birgit Keyerleber Tel. 457451 melden. (Jessica Knirsch)

Neues aus dem Fasanenhof Frühling

Der Frühling hat sich nach den strengen Frostgraden des Winters mit seiner bunten Blütenpracht nunmehr im Fasanenhof voll entfaltet und die fast sommerlichen Temperaturen lassen die Minusgrade rasch vergessen. Die neu gepflanzte Allee von Kirschbäumen am Janusz-Korczak-Weg fasst Fuß und bietet mit ihrer schneeweißen Blütenreihe einen schönen Anblick.

Leider ist der Europaplatz immer noch ein ödes Loch, der Baubeginn des Versorgungszentrums und der Wohnungen lässt auf sich warten. Nach offizieller Verlautbarung der GWG-Gruppe mit Schreiben vom 22.2.2012 soll im Mai die Baugenehmigung erteilt und im Juli 2012 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Eröffnung des Ladenzentrums ist Ende 2013 geplant und die Wohngebäude sollen abschnittsweise ab Anfang 2014 bezugsfertig sein.

Aber es ist neues Ungemach am Horizont aufgetaucht. Im Zuge der Planungen der Fildertrasse im Rahmen von Stuttgart 21 ist ein Vorschlag für eine neue Trassenführung gemacht worden, der den Fasanenhof stark tangiert. So soll nach einem Vorschlag aus Leinfelden-Echterdingen die Trasse ab der Rohrer Kurve nördlich der Autobahn auf Stuttgarter Markung geführt werden. Dies würde bedeuten, dass die Streckenführung den Lärmschutzwall an der Autobahn beeinträchtigt und somit mehr Lärm für den Fasanenhof bringt.

Ganz abgesehen von den voraussichtlichen Mehrkosten von rd. 200 Mio € ist ein solcher Vorschlag nach dem St. Floriansprinzip nicht geeignet, die gute Nachbarschaft der Filderbewohner zu fördern. Der Bürgerverein Fasanenhof hat deshalb die Verantwortlichen gebeten, die Bürger des Fasanenhofs in den geplanten Trassen-Dialog einzubinden und entsprechende Teilnehmer aus unseren Reihen benannt. Die erste große Diskussionsrunde ist am 25.5.2012 vorgesehen. (Helmut Franke)

Rundgang durch Möhringen Schwerpunkt: Geschichte der Martinskirche

Am 31. März fand der erste diesjährige Ortsrundgang statt. Um 14 Uhr trafen sich rund 30 Personen, von Kleinkind bis Senior, vor dem Rathaus. Zunächst gab Herr Lohmann einen Überblick über die heutige Stadtentwicklung.

Danach ging es gemütlichen Schrittes durch den Ortskern. Bei diesem Rundgang gab es den Schwerpunkt



Martinskirche, die auch von innen besichtigt wurde. Besonderes Interesse auf dem weiteren Weg fand bei der Gruppe das alte Römerbad Vikarweg/Ecke Petzoldstraße. Dieses Gebäude wird gerade fachmännisch renoviert und wird beim nächsten Ortsrundgang den Schwerpunkt bilden. Eine Besichtigung der Kellerräume ist dann auch geplant. Nach drei Stunden endete der Rundgang im Spitalhof. Bis zum Schluss gab es viele Nachfragen und rege Diskussionen. Der Rundgang wurde von allen als sehr gelungen empfunden, einige wollen sogar noch einmal mitgehen. Schön war auch, daß zwei Mitglieder des Heimatmuseums mit auf Tour waren. Herzliche Einladung an alle Ilmianer, sich im Herbst anzuschließen.

(Birgit Dirksmöller und Eva Kremer-Schönherr)

Hausaufgabenbetreuung Schuljahr 2011/2012

Nachdem die Hausaufgabenbetreuung an der Riedseeschule zu Beginn des Schuljahres mit 12 - 14 Kindern begonnen hat, sind mittlerweile 18 Kinder angemeldet, so dass sich das Projekt wieder festigt, worüber wir uns sehr freuen.

Wir arbeiten zur Zeit mit neun ehrenamtlichen Mitarbeitern, darunter drei Abiturientinnen des Königin-Charlotte-Gymnasiums. In diesem Schuljahr haben wir 3 Praktikanten der Anne-Frank-Realschule beschäftigt. Alle Praktikanten waren mit Freude dabei und auch die Schüler der Hausaufgabenbetreuung haben auf diese „jungen Betreuer“ sehr positiv reagiert. Die Arbeit mit den Praktikanten sollte also im nächsten Schuljahr nach Möglichkeit auf jeden Fall weitergeführt werden.

Im Juni 2012 ist unser Ausflug geplant. Wir werden wie bereits vor zwei Jahren das Kletterzentrum in Degerloch besuchen, da wir bei unserem ersten

Ausflug dorthin bereits sehr gute Erfahrungen gemacht haben. Die Kinder haben gelernt, einander zu helfen, gesteckte Ziele zu erreichen und viele positive Erlebnisse gehabt. Gerade bei diesem Ausflug werden wir immer von den Leistungen einzelner Kinder überrascht.

Unser Elternkaffee wird dann ebenfalls im Juni stattfinden, bei schönem Wetter auf dem Pausenhof im sogenannten „grünen Klassenzimmer“.

Da dieses Schuljahr nun bald dem Ende zugeht, wünschen wir den Schülern einen erfolgreichen Abschluss der Klasse und natürlich besonders den Viertklässlern einen Superstart an der neuen Schule!!
(Andrea Hoppmann)

Ein schöner Erfolg für das Heimatmuseum Möhringen

Die „Lange Nacht der Museen“ am 17. März

Zur ersten Möhringer 'Langen Nacht der Museen' am 17.3.2012 hat Herr Konrad Auwärter in seinem Omnibus-Museum im Neotel ein großes Fest arrangiert und in seiner Oldtimergarage den roten Teppich ausrollen lassen.

Dazu wurde die Projektgruppe Heimatmuseum eingeladen, die Geschichte der Firma Probst& Kluge, die vor der Firma Auwärter /Neoplan auf dem Areal an der Vaihinger Straße produzierte, zu präsentieren. Wir haben das Angebot gerne angenommen.

Wir bildeten eine kleine Arbeitsgruppe mit Frau Veronika von Dobrogoiski, Frau Karin Mielich, Frau Irene Reichert, die einen älteren Text über die Familie Probst&Kluge und deren Kunstkeramikproduktion überarbeiteten. Von Herrn Edmund Horning wurde dieser Text mit Fotos ergänzt und zu einer Präsentation auf einer Schautafel gestaltet.

Herr Dr. Geissler erklärte sich bereit, aus seinem privaten Fundus eine Glasvitrine und Probstkeramik aus seiner Sammlung zur Verfügung zu stellen. Herr Manfred Breuning erhielt für die Ausstellung aus Privatbesitz ein wunderbares Exponat, ein ca. 60 cm großes Papageienpaar. Dieses kam in unserer beleuchteten Vitrine sehr schön zur Geltung und zog staunende Blicke magisch an. Unsere Schautafel war eine gute und informative Ergänzung dazu.

Wir waren überwältigt von dem großen Interesse, das unsere Ausstellung fand. Die Kurzinformation über die Familie Probst fand raschen Absatz und wir stellten bald fest, dass wir viel mehr interessierte Besucher als erwartet hatten.

Wir bedanken uns bei Herrn Konrad Auwärter für die Einladung und die Schautafel, die nun im Museum steht. Für die Leihgaben, das freundliche Entgegenkommen, die Unterstützung und Hilfe wollen wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.
(Inge Epping)

Kurznachrichten

Besuchsdienst

Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin sucht einen Senior für Besuche.

Bethanienbus

Alle sind glücklich und zufrieden, das Fahrgastaufkommen hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

Bänke im Weidachtal und zwischen dem Fasanenhof und Möhringer Friedhof

Zur Zeit auf Eis gelegt, aber nicht beerdigt. Die Verhandlungen mit der Stadt über Orte, Betrieb, Unterhalt und Reinigung sind schwierig und kräftezehrend.

(Birgit Dirksmüller)

Termine

- | | |
|----------------|--|
| 22.05.2012 | 19 Uhr Infoabend für Fahrer des Einkaufsmobils im GZ der Martinskirche |
| 16.-20.06.2012 | zu planender Besichtigungstermin der bhz Stuttgart e.V. Werkstätten, Heigelinstr.13, für die ILM |
| 09.08.2012 | 15 - 17Uhr Bürgercafé unter Beteiligung der ILM, Projektgruppe Heimatmuseum |
| Nov. 2012 | Neue Ausstellung des Heimatmuseums mit dem Titel „Möhringer Schulen gestern und heute“ |

Info Brief noch schneller oder kontinuierlich

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail und Sie erhalten den Info-Brief zukünftig noch schneller. info@ilm-ev.de mit dem Betreff „Info-Brief“

Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie auch unter www.ilm-ev.de in der Rubrik Aktuelles nachlesen.

Redaktionsteam: Birgit Dirksmüller, Eva Kremer-Schönherr, Inge Diehl, Birgit Keyerleber

Initiative Lebensraum Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg e.V. (ILM).

ILM, Abraham-Wolf-Straße 35,
70597 Stuttgart, Tel./Fax 0711- 7194261
info@ilm-ev.de - www.ilm-ev.de